Sanierung Dach Schnitzerheim Leukersdorf mit Ausbau Dachgeschoss zur Lagerfläche

Das Schnitzerheim Leukersdorf wurde 1940 als Waschküche und Arrestgebäude errichtet und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Rathaus im OT Leukersdorf. Es ist eingeschossig mit einem bisher ungenutzten Dachboden. Das Dach ist noch im Originalzustand und entsprechend sanierungsbedürftig.

Im Rahmen der geplanten Sanierung sollen das Dach des Gebäudes mit Tondachziegeln neu eingedeckt und zur natürlichen Belichtung 4 Dachfenster eingebaut werden. Durch Schädlinge befallene Dachsparren und Balken werden saniert. Weiterhin ist geplant, den ungenutzten Schornstein bis auf das Fußbodenniveau im DG abzubrechen.

Der Gemeinschaftsraum der Schnitzer ist durch Werkbänke und Arbeitsgeräte gut ausgelastet, wird jedoch durch das dort gelagerte Arbeitsmaterial unnötig beengt. Im vorhandenen Dachboden wäre genug Platz zur Lagerung des Materials, dieser ist jedoch auf Grund der baulichen Beschaffenheit aktuell dazu nicht geeignet. Bei der angestrebten Sanierung sollen die vorhandenen Bretterverschläge zurückgebaut und das gesamte DG mit OSB- Platten ausgekleidet werden. Durch diese neue Lagermöglichkeit wird das Erdgeschoss stark entlastet.

Da das DG unbeheizt bleibt, wird durch eine Dämmung im Fußbodenbereich die energetische Bilanz des EG´s wesentlich verbessert. Diese ist bisher nicht vorhanden, so dass quasi durch das Dach hinaus geheizt wird. Zukünftig wird der Wärmeverlust und der Bedarf an Heizenergie verringert, wodurch ein Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz erreicht wird.

Eine Fortsetzung der begonnenen Fassadensanierung soll das optische Erscheinungsbild des Schnitzerheims aufwerten und so die Attraktivität des gesamten Ensembles mit Rathaus, Schlauchturm und Mehrzweckplatz deutlich verbessern.

Für die Maßnahme wurden Fördermittel aus der Förderrichtlinie LEADER 2023 bewilligt.

Freistaat SACHSEN

Durchführung der Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungs-strategie (LES)

mit dem Ziel der Förderung von Beschäftigung, Wachstum und Gleichstellung der Geschlechter einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirt-schaft, sozialer Inklusion und der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten

Kofinanziert von der Europäischen Union

gap-strategieplan.sachsen.de

Jahnsdorf, Oktober 2026